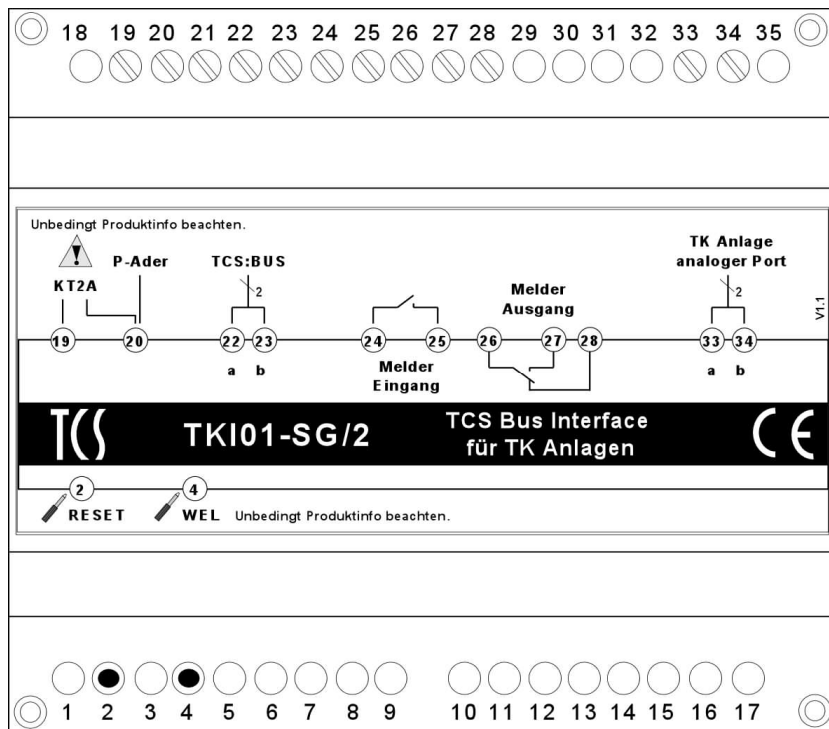


# Produktinformation

TCS:BUS Interface für TK-Anlagen

## TKI01-SG/2



## Einführung in das Produkt TK01-SG/2

Die vorliegende Produktinformation soll Sie in die Lage versetzen, die Grundfunktionen des TKI01-SG/2 schnell und sicher nutzen zu können. Eine weitergehende Beschrei-

bung aller darüber hinaus vorhandenen Leistungsmerkmale, können Sie bei uns anfordern. Verwenden Sie dazu die Hotline-Rufnummer 04194/9 88 11 88.

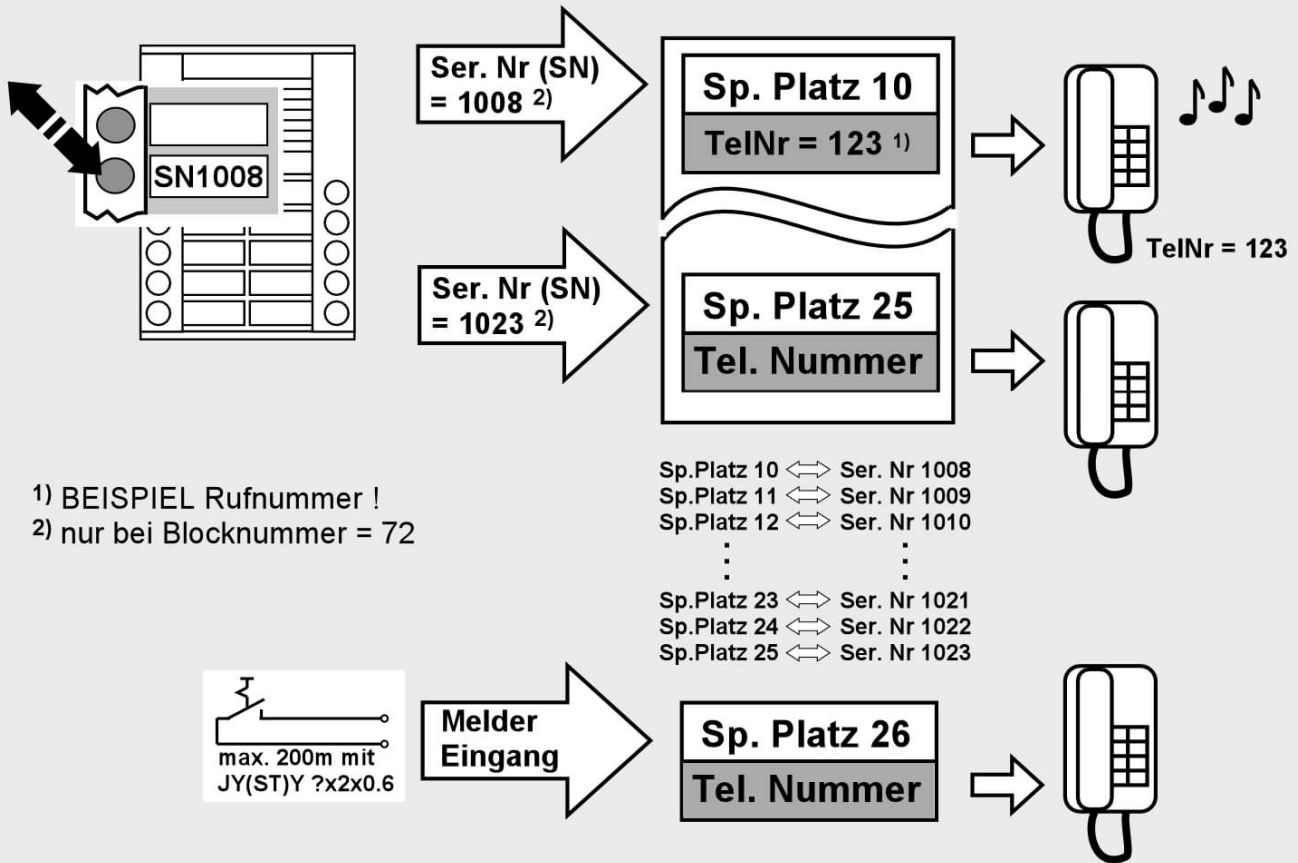
## Zusammenstellung der wichtigsten Leistungsmerkmale

- Wird an die Telefonanlage wie ein analoges Telefon angeschlossen
- Mit Anschlußklemmen für TCS BUS, a/b Endgeräteanschluß, Melderausgang und Meldereingang
- Spannungsversorgung über NWV1000 oder 24 V- Systemspannung der Türsprechanlage (P-Klemme Bussteuergerät)
- Programmierung von max. 16-stelligen Rufnummern in 16 Speichern
- Wahlart immer Tonwahl (MFV)
- Amtszugang über a/b Anschluß von ISDN TK-Anlagen
- Für dem Amtszugang ist die Amtskennziffer (AKZ) programmierbar. Sie kann ein- oder zwei Stellen umfassen
- Direkte Anwahl der Türstationen, Türöffner- und Lichtsteuerung
- Anwahl von bis zu 3 Wohnungssprechstellen des Türsprechsystems
- Aktivierung von Busrelais vom Telefonteilnehmer aus. Es können 10 verschiedene Busrelais getrennt angesprochen werden
- Einfache Tonsignalisierung zur Darstellung des Anlagenbetriebszustandes
- Manipulationssicherheit gegen Fremdeinspeisung von MFV Tönen an der Türstation
- Die komplette Programmierung des Interface erfolgt über MFV-Wahl. Die Telefone an Ihrer TK-Anlage müssen daher bei einer Intern-Verbindung MFV Zeichen senden (MFV-Nachwahl)
- 6 Modulbreiten, für Tragschiene DIN EN 50022

## Zeichenerklärung



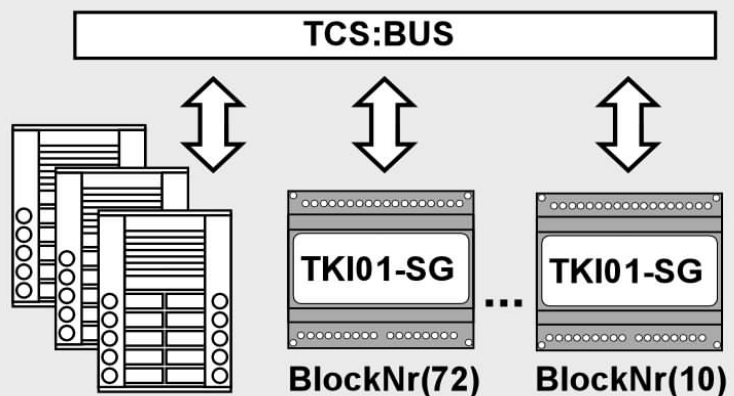
## Funktionsprinzip TKI01-SG



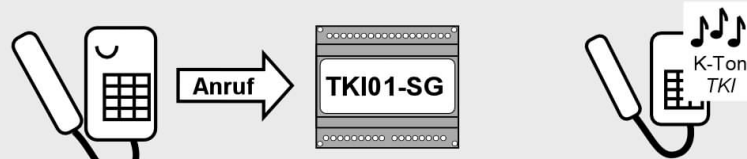
### Hinweis:

(1) An einem TCS:BUS können prinzipiell mehrere Türstationen und mehrere TKI01-SG gleichzeitig angeschlossen sein !

(2) Die Blocknummern der TKI01-SG müssen unterschiedlich eingestellt werden ! (siehe Befehl 18)




**Tastenfunktion nach Anruf beim TKI01-SG**



**Anruf** → **TKI01-SG**

**K-Ton TKI**




**MFV**

- 1 2 3** **Türsprechstelle auswählen**  
1=AS0 / 2=AS1 / 3=AS2
- 4 5 6** **Wohnungssprechstelle anwählen**  
4=SerNrX / 5=SerNrY / 6=SerNrZ
- 7** **Türöffner aktivieren** <sup>1)</sup>  
(die Verbindung wird automatisch getrennt)
- 8** **Lichtrelais aktivieren** <sup>1)</sup>
- 9** **Verbindung beenden**
- 0 1...6 0...9** **Türsprechstelle auswählen**  
über AS Adresse AS(10...63)
- \*** **\*** Melder Ausgang aktivieren
- \*** **0...9** optionales BRE / TOER2 aktivieren
- #** keine Funktion

1) erst nach "Türsprechstelle anwählen"

**Tastenfunktion nach Anruf vom TKI01-SG**




**SN1008**

**Beispiel**  
Tel. 1234

**K-Ton TKI**

**7 Sprechen aktivieren**

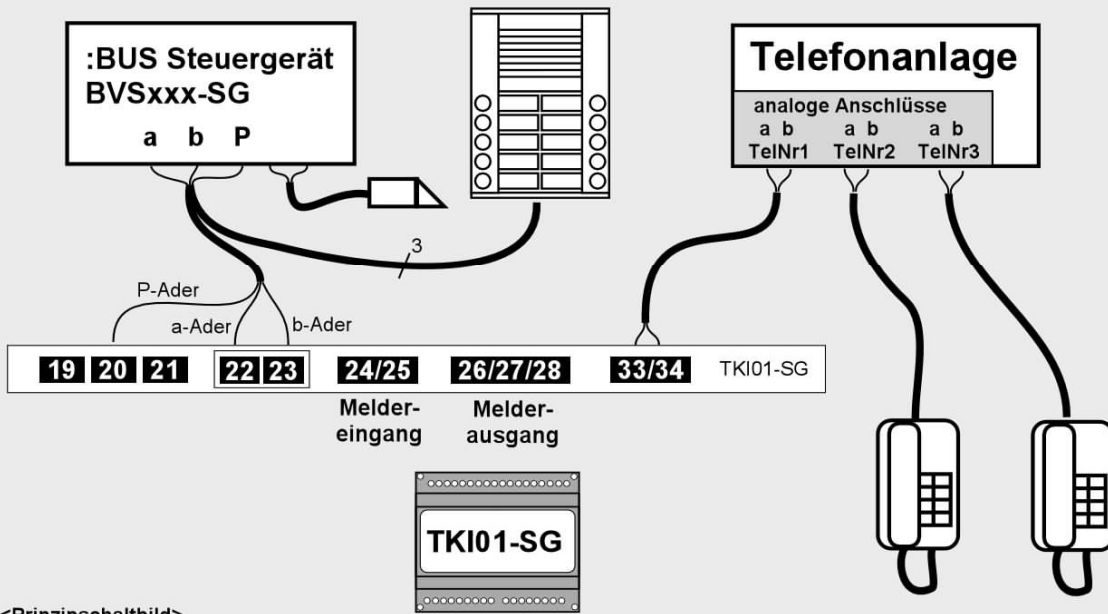


**MFV**

- 1 2 3** keine Funktion
- 4 5 6 #** keine Funktion
- 7** **Türöffner aktivieren**  
(die Verbindung wird automatisch getrennt)
- 8** **Lichtrelais aktivieren**
- 9** **Verbindung beenden**
- 0** MFV Kennung abrufen (siehe Befehl 38)
- \*** **\*** Melder Ausgang aktivieren
- \*** **0...9** optionales BRE / TOER2 aktivieren

**Montage / Anschluß des Gerätes**

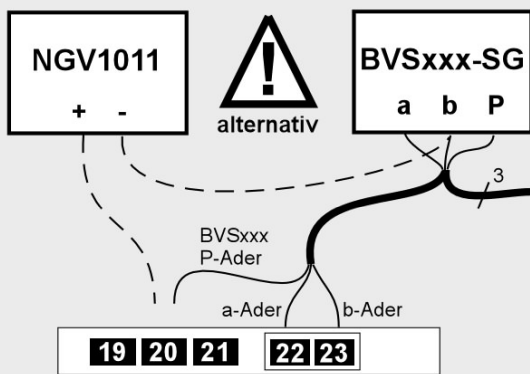
**Minimalsystem TKI01-SG**



<Prinzipschaltbild>

**Spannungsversorgung mit P-Ader**

alternativ aus NGV1011 oder BVSxxx



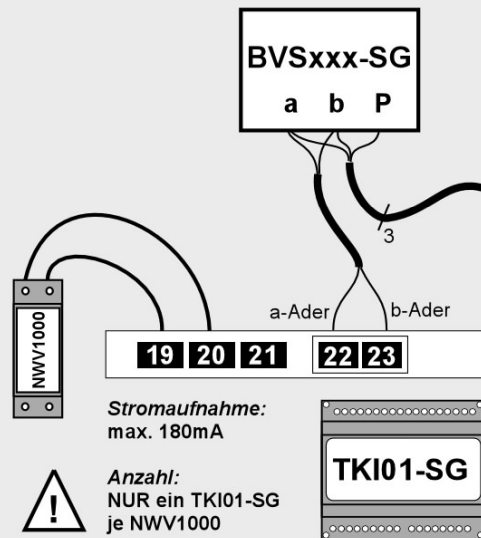
Stromaufnahme:  
max. 60mA

Anzahl:  
nur EIN TKI01-SG  
an der P-Klemme  
je BVSxxx-SG.

<Prinzipschaltbild>

**Spannungsversorgung mit NWW1000**

niemals BVSxxx P-Ader an Kl. 20

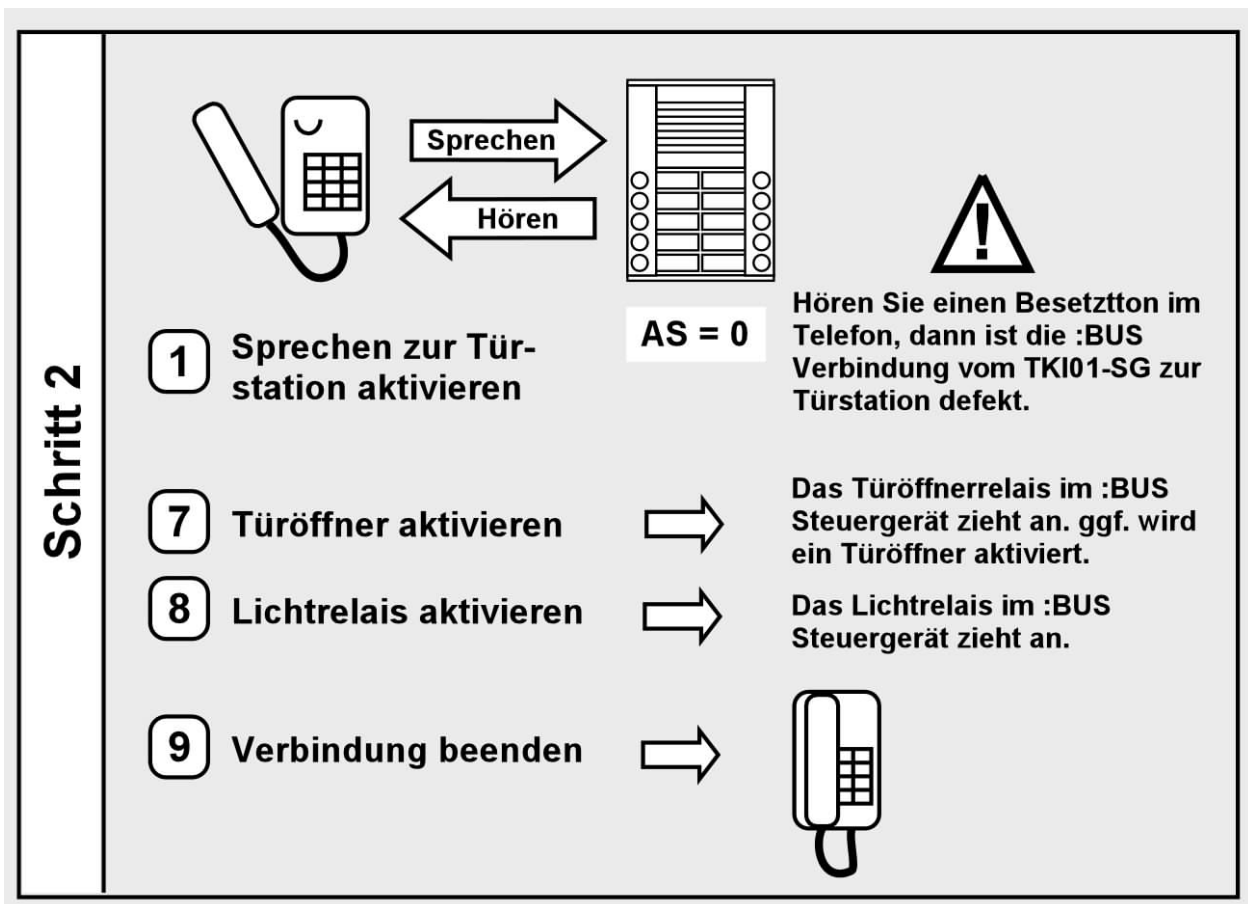
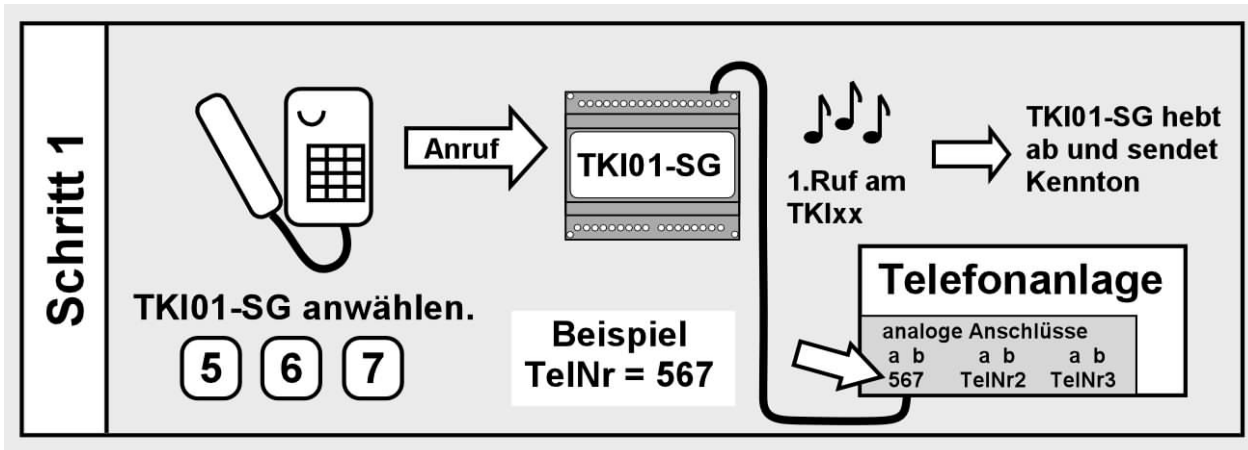


Stromaufnahme:  
max. 180mA

Anzahl:  
NUR ein TKI01-SG  
je NWW1000

<Prinzipschaltbild>

**Inbetriebnahme** ( auf der Basis des Minimalsystems )



## Unterstützung der Inbetriebnahme

### Töne zur Benutzerführung

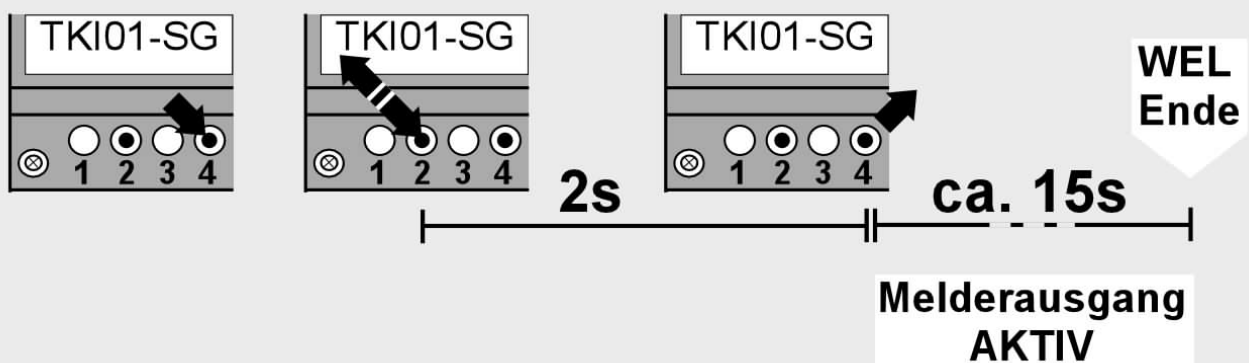
Fehlertöne an		Grund	leeren Speicher aufgerufen:	gerufenes Telefon besetzt:	gerufenes Telefon hebt nicht ab:	
	Klangbild					
	Symbol					
Kenntöne am		Grund	TKI meldet sich:	TKI Sprechzeit- ende erreicht:	Befehl positiv quittieren:	Befehl negativ quittieren:
	Klangbild					
	Symbol					

## Werkseinstellung (WEL)

Das Laden der Werkseinstellung wird nur dann notwendig, wenn alle programmierten Parameter mit einem Vorgang gelöscht werden sollen. Auslöser könnte der Verlust

der Geheimnummer für den Programmiermodus sein. Diese kann nur durch das Laden der Werkseinstellung wieder auf „0000“ zurückgesetzt werden.

### Werkseinstellung laden (Dauer ca. 15s)

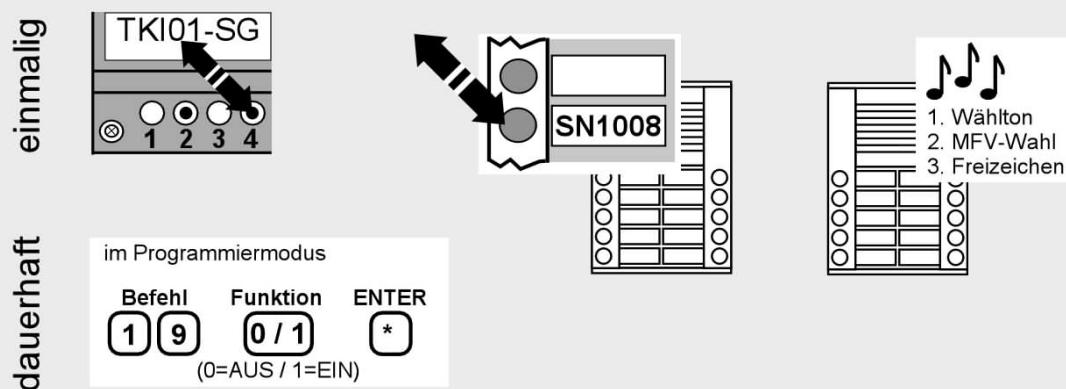


## Lauthören an der Türstation

Zusätzlich zu den Hinweistonsequenzen kann der gesamte Verbindungsaufbau an der Türstation mitgehört werden. Verwen-

den Sie dazu den nachfolgend beschriebenen Ablauf. Damit ist es ohne Meßgeräte möglich den Verbindungsaufbau zu überwachen. Mögliche **Fehlerursachen** können so **schnell analysiert** werden.

### Mithörverbindung aktivieren





Anlage programmieren (Teil 1 von 2)

**folgende Funktion soll realisiert werden:**

**Programmierablauf:**

**Programmiermodus aktivieren**

1	2	3
4	5	6
7	8	9
*	0	#

**PIN Code**  
# 0 0 0 0  
(Werkseinstellung)

MFV

**Telefonnummer im Sp. Platz 10 hinterlegen.**

Befehl	Sp. Platz	Beispiel Tel. Nr.	ENTER
1 2	1 0	1 2 3	*

**Sprechen zur Tür aktivieren.**

Befehl	Sp. Platz	ENTER
1 4	1 0	*

**Programmiermodus beenden**

#

max. 30s

gew. Taste betätigen

**TKI01-SG programmieren**

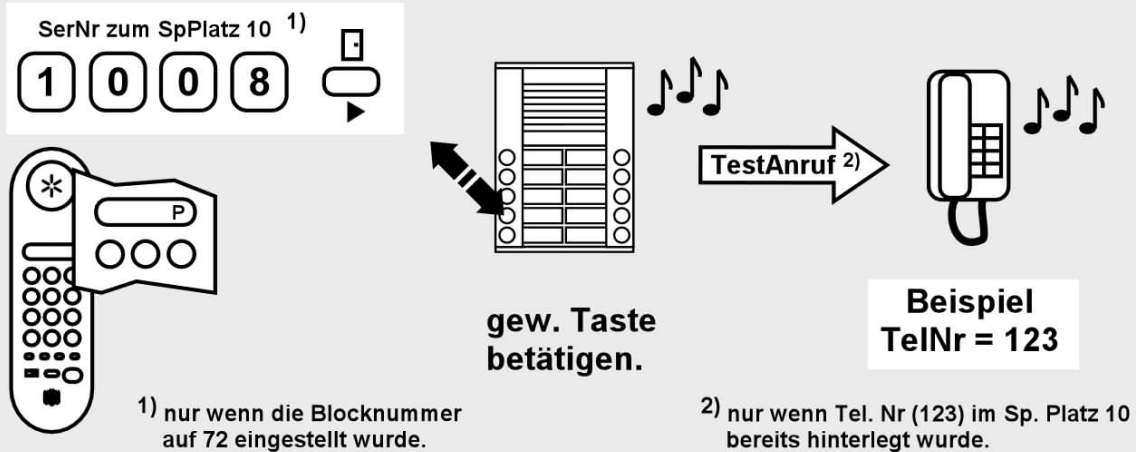
**Türsprechstelle programmieren**

TCS TürControlSysteme AG, TCS Hotline Deutschland: 0 41 94/ 9 88 11 88  
 FAX: 0 41 94/ 9 88 129 • Mail: hotline@tcsag.de

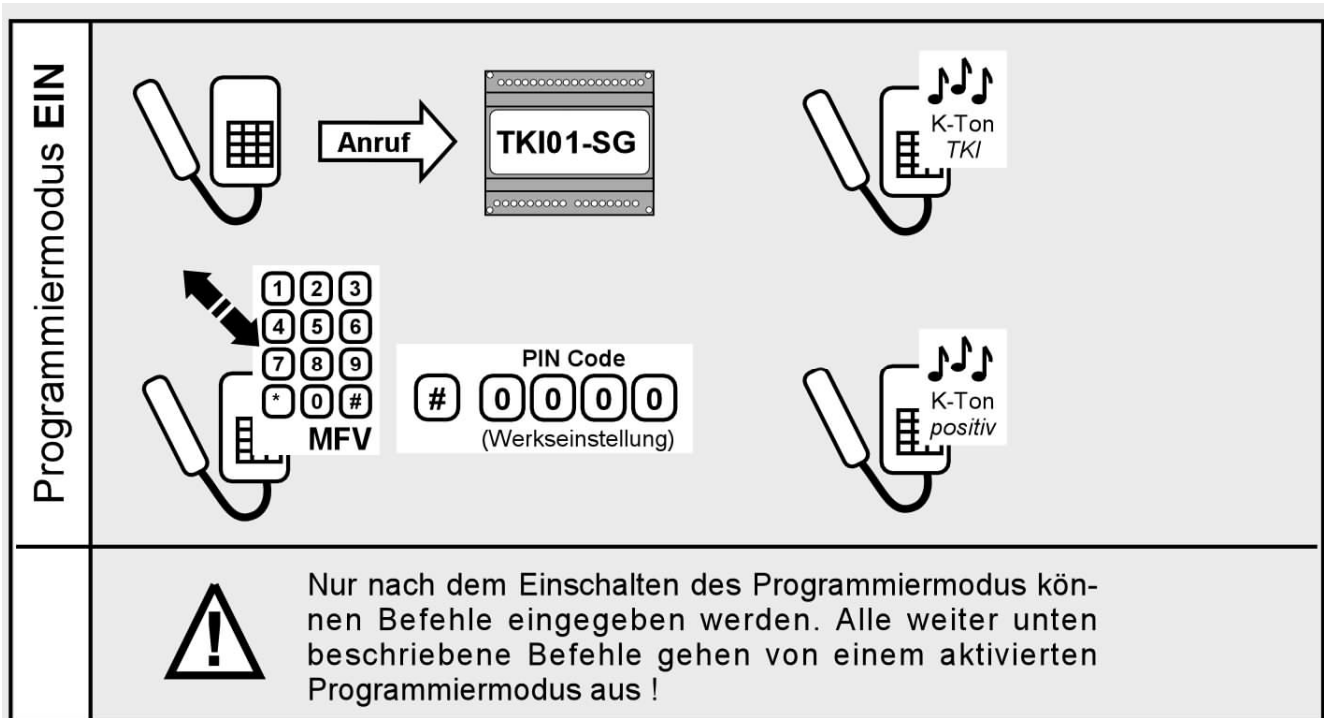
Technische Änderungen vorbehalten.  
 pi\_tki01\_Art0002539\_3v3 mi

## Anlage programmieren (Teil 2 von 2)

### alternativ, Klingeltaste mit TCSK01 prog.



## TKI01-SG/2 programmieren / wichtige Befehle



**TKI01-SG/2 programmieren / wichtige Befehle (Teil 1 von 3)**

**Prog. Mod. AUS**

**PIN ändern**

**Eingabe**

**Sprechzeit**

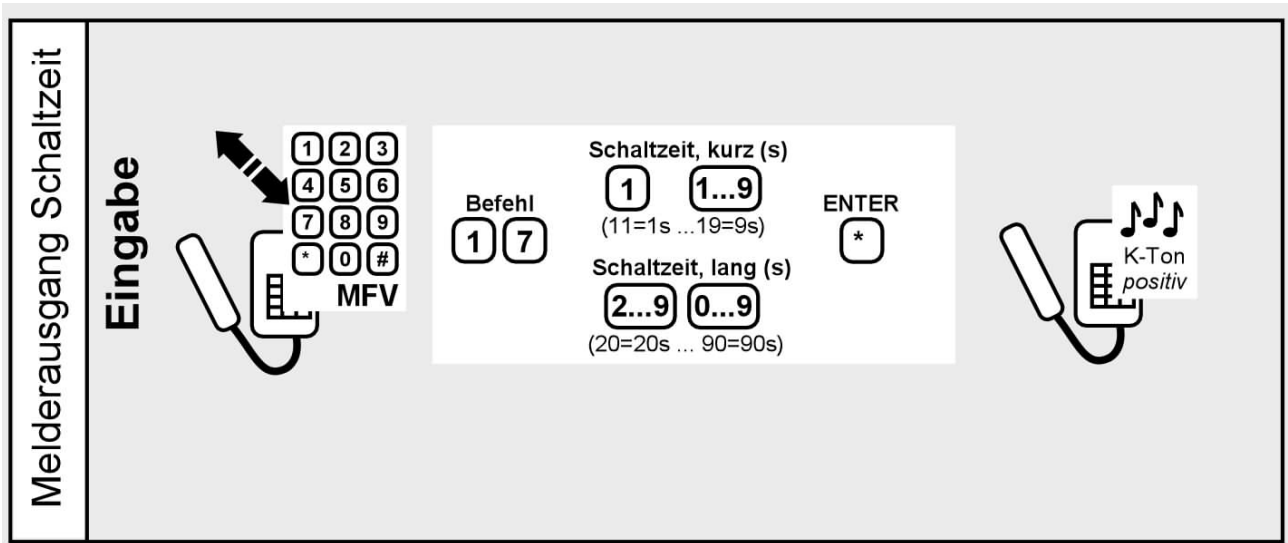
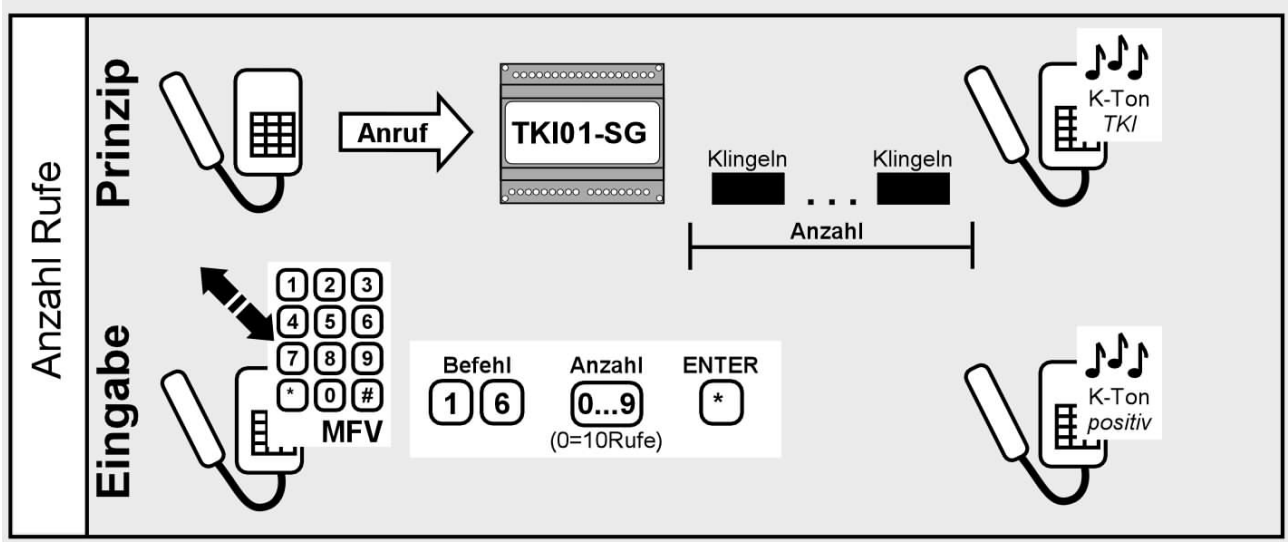
**Prinzip**

**Eingabe**

**Hinweis**

Die Sprechzeit kann während des K-Ton *Ende* mit jeder beliebigen Taste neu gestartet werden.

**TKI01-SG/2 wichtige Befehle (Teil 2 von 3)**



## TKI01-SG/2 wichtige Befehle (Teil 3 von 3)

Blocknummer ändern	<b>Prinzip</b>			BINr = 72 ⇨ Ser. Nr 1008...1023 BINr = 71 ⇨ Ser. Nr 992...1007 BINr = 70 ⇨ Ser. Nr 976...991 BINr = 69 ⇨ Ser. Nr 960...975 BINr = 68 ⇨ Ser. Nr 944...959
	<b>Eingabe</b>		Befehl: <b>1 8</b> Blocknummer: <b>1...7 0...9</b> (min.10... max.72) ENTER: <b>*</b>	

Rufzeit	<b>Prinzip</b>					Tel. 1234 Rufzeit Klingeln ... Klingeln	
	<b>Eingabe</b>		Befehl: <b>3 0</b> Rufzeit (s): <b>1...9 0...9</b> (min.10... max.90) ENTER: <b>*</b>				

<b>Referenzliste aller Befehle zum TKI01-SG</b>			
<b>Alle Befehle werden nach dem Parameter mit der [*-Taste] abgeschlossen</b>			
<b>Befehl</b>	<b>Parameter</b>	<b>Funktion</b>	<b>WEL</b>
<b>10</b>	Geheimzahl <b>XXXX</b>	Eingabe einer Geheimnummer	<b>0000</b>
<b>11</b>	Sp.Platz <b>XX</b>	Speicherplatznummer für das Eingangsport festlegen	<b>26</b>
<b>12</b>	Sp.Platz (10...25) Rufnummer <b>XX YYYYY</b>	Eingabe oder Löschen (kein YYYYY) einer Rufnummer im Speicherplatz XX	<b>gelöscht</b>
<b>13</b>	Sp.Platz (10...25) <b>XX</b>	Prüft den Inhalt des Speicherplatz XX	<b>keine</b>
<b>14</b>	Sp.Platz <b>XX</b>	Zuweisung eines TKI-Speicherplatzes zu einer Klingeltaste	<b>keine</b>
<b>15</b>	Sprechzeit in s (10...90) <b>XX</b>	Einstellung der minimalen Dauer eines Gespräches (Sonderfall 88s= „unendlich“)	<b>15</b>
<b>16</b>	Anzahl Rufsignale (1...9,0=10Rufe) <b>X</b>	Festlegung der Anzahl der Rufe bis das TKI den Ruf entgegen nimmt	<b>1</b>
<b>17</b>	Aktivierungszeit in s <b>XX</b>	Schaltzeit des Melderausgang (10=10s / 11=1s / ...19=9s / 20s...90s)	<b>30</b>
<b>18</b>	Blocknummer (10...72) <b>XX</b>	Blocknummer einstellen	<b>72</b>
<b>19</b>	Mithörstatus Status <b>0 oder 1</b>	Mithören beim Verbindungsaufbau (0=mit WEL anfordern 1=immer automatisch).	<b>0</b>
<b>20</b>	Amtstyp <b>0 oder 1</b>	Amtstyp einstellen (0=an Nebenstelle 1=an öffentlicher Vermittlungsstelle)	<b>0</b>
<b>21</b>	Amtskennziffer <b>X oder XX</b>	Eingabe der Amtskennziffer, (Sonderfälle 01=FLASH / 02=MFV* / 03=MFV#)	<b>0</b>
<b>22</b>	Ziffer der Kurzwahltaste <b>4 oder 5 oder 6</b>	Anlernen eines Internen Teilnehmers auf die Tasten 4 / 5 / 6	<b>keine</b>
<b>23</b>	0=AUS 1=EIN <b>0 oder 1</b>	Fernwartung steuern	<b>0</b>
<b>24</b>	0=Ruf 1=TOE 2=Tag/Nacht <b>0 oder 1 oder 2</b>	Funktion des E-Port definieren	<b>0</b>
<b>25</b>	0=Taste7 1=sofort Sprechen <b>0 oder 1</b>	Definition der Art des Verbindungsstart <b>ACHTUNG: nicht bei Rufweiterleitung !!</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	Wahlverzögerung in s <b>X</b>	Einstellung der Verzögerung des Wahlstarts (Sonderfall 0=Tongesteuert, 1s ... 9s)	<b>3</b>
<b>27</b>	Sp.Platz Sp.Platz (Nachfolger) <b>XX YY</b>	Eingabe des Nachfolgers (YY) zum Speicherplatz XX bei Rufweiterleitung	<b>gelöscht</b>
<b>28</b>	Sp.Platz Sp.Platz (NACHT) <b>XX YY</b>	Eingabe des Nachtspeicherplatzes zum Speicherplatz XX bei T/Nummschalt.	<b>gelöscht</b>
<b>29</b>	Sp.Platz 0=AUS 1=AN <b>XX Y</b>	Aktivierung des Ausgangsports beim Anruf über Sp.Platz XX	<b>gelöscht</b>
<b>30</b>	Rufzeit in s (10...90) <b>XX</b>	Dauer des Anrufes nach dem Betätigen des Klingeltasters	<b>30</b>

<b>31</b>	0=NIEDRIG 1=HOCH <b>X</b>	Einstellung der Priorität des TKI	<b>1</b>
<b>32</b>	0=AUS 1=EIN <b>X</b>	Steuerung des Aufschaltetones während des Anrufes einer Türstation	<b>1</b>
<b>33</b>	EPort AS Adresse (10...63) <b>XX</b>	Eingabe der AS Adresse zum E-Port für den Fall einer Spr. Verbindung. (64=keine Spr. Verb.)	<b>64</b> .
<b>34</b>	kein Parameter !	Startet die Übertragung des TKI internen Parameterblocks	<b>Keine</b>
<b>35</b>	Sp.Platz (10...25) <b>XX</b>	Startet das Auslesen des Parameterblocks zum Sp.Platz XX	<b>Keine</b>
<b>36</b>	Projektnummer (0000...9999) <b>XXXX</b>	Eingabe der 4stelligen Projektnummer	<b>0000</b>
<b>37</b>	0=AUS 1=EIN <b>X</b>	Steuerung der Fehlertonausgabe	<b>1</b>
<b>38</b>	0=ignor./ 1=Türruf / 2= Etagenruf <b>X</b>	Funktion des Intern Rufes zum TKI	<b>2</b>
<b>39</b>	0=kein PIN 1=Eingangs PIN <b>X</b>	Aktivierung Eingangs PIN Code	<b>0</b>
<b>40</b>	0=kurz 1=lang <b>X</b>	Einstellung der Timeout Zeit nach der Wahl kurz=10s / lang=45s	<b>1</b>
<b>41</b>	0=16bit 1=32bit <b>X</b>	Format des Türöffnerkommandos 0 = 16bit = kurz / 1 = 32bit = lang	<b>1</b>

**Hauptsitz**

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin  
Tel.: 03933/879910, FAX: 03933/879911, Mail: [info@tcs-germany.de](mailto:info@tcs-germany.de), [www.tcsag.de](http://www.tcsag.de)

